

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Lhotka (CDU)

9.2.2 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
Arbeitstitel: Nördlich Kronstädter Straße in Köln-Weiden
1523/2018

Frau Berthmann (CDU) äußert ihr Bedenken zum Bebauungsplan. Wünscht eine Erklärung zum Thema Grünzug West.

Herr Schüler (Grüne) erläutert einige Punkte und spricht einige Änderungen an die in diesem Zusammenhang festgehalten werden müssten: z.B. im Bebauungsplan, welche Gebiete gehören zum Grünzug West, Infrastruktur müsste geklärt werden, Kindertagesstätten- und Grundschulausbau müsste beschleunigt werden.

Herr Hilgers (SPD) berichtet von der Fraktionsvorsitzenden Sitzung. Er unterstützt die Aussagen von Herrn Schüler. Er gab den Impuls die Wohneinheiten noch einmal zu bedenken.

Herr Nettesheim (CDU) äußert seine Bedenken. Er sst auch der Meinung, dass der Grünzug West noch einmal klar erläutert werden sollte. Es sollte ein Verkehrskonzept vorgelegt werden und überdacht werden. Er erwähnt den Beschluss von 18.01.2015.

Herr Kasper (FDP) erwähnt noch mal, dass die Stadt eine formale Änderung im Flächennutzungsplan vollziehen müsste. Die Bürger vor Ort müssten informiert werden.

Herr Müller (Die Linke) hat am Stadtentwicklungsausschuss teilgenommen und berichtet.

Herr Funk stellt fest, dass es hier um einen Einleitungsbeschluss geht. Herr Funk erklärt warum die angesprochenen Punkte noch nicht ausgearbeitet werden konnten.

Bezirksbürgermeisterin Frau Blömer-Frerker (CDU) fasst noch mal den Beitrag von Herr Funk zusammen. Außerdem spricht sie den Städte Qualifizierungswettbewerb an.

Einige Beteiligten äußerten ihre Bedenken. Thema Grünzug West ist ungeklärt.

Herr Funk versucht noch einmal das Thema Grünzug West zu erörtern und aufzuklären.

Frau Berthmann (CDU) ist nicht für eine Abstimmung und bittet um Verschiebung.

Herr Schüler (GRÜNE) erläutert, dass er einen anderen Kenntnisstand hatte, so kann auch er nicht dem zustimmen.

Herr Funk sprach noch einmal die dichte der Bebauung an.

Herr Müller (DIE LINKE) erwähnte noch einmal die Aussage vom Stadtentwicklungsausschuss. Die Verwaltung sollte zum Thema Grünzug West noch einmal Stellung nehmen.

Vorausgesetzt, dass dieses infrage kommende Grundstück zum Grünzug West gehört lehnt die Bezirksvertretung die Beschlussvorlage ab.

Die Sitzung wird zur Beratung der Fraktionsvorsitzenden und Einzelmandatsträgern unterbrochen

Frau Berthmann (CDU) berichtet, dass sie einstimmig den Beschluss gefasst haben, dass sie um Verschiebung bitten auf Grund der ungeklärten Gegebenheiten. Angesichts der ungeklärten Sachlagen vertagen die Bezirksvertretung Lindenthal die Abstimmung, bis die Verwaltung die Sachlage klären konnte.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, nach § 12 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet zwischen Beller Weg, Bundesautobahn A1, Jungbluthgassenbrücke/Kronstädter Straße und Ignystraße in Köln-Weiden –Arbeitstitel: Nördlich Kronstädter Straße– einzuleiten mit dem Ziel, ein Baugrundstück für die Errichtung eines III- bis VI-geschossigen Wohngebietes festzusetzen.

Der Stadtentwicklungsausschuss verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung 3 (Lindenthal) ohne Einschränkung zustimmt.

TOP verschoben auf nächste Sitzung der Bezirksvertretung am 24.09.2018, da einige Fragen durch die Beschlussvorlage nicht beantwortet werden konnten. Es konnte nicht offiziell geklärt werden, ob das Gebiet zum Grünzug West gehört.

9.2.3 Machbarkeitsstudie für konventionelle Wohnhäuser zur Flüchtlingsunterbringung auf dem Sportgelände an der Widdersdorfer Landstraße / Johannerstraße, 50859 Köln-Lövenich

**Sammelumdruck
1536/2018**

Keine Wortmeldungen

Beschluss:

Der Rat beschließt auf der Grundlage der von der Verwaltung durchgeführten Machbarkeitsstudie, die weiteren Planungen für konventionelle Wohnhäuser zur Flüchtlingsunterbringung auf dem Sportgelände an der Widdersdorfer Landstraße / Johannerstraße, 50859 Köln-Lövenich, einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Führer (CDU), Herr Lhotka (CDU)